

In Sicht (Segellexikon)

Wenn ein Schiff ein anderes Schiff oder ein Hindernis erkennen kann, wird der Begriff „in Sicht“ in der Schifffahrt verwendet. Zusätzlich kann der Begriff bei Entdeckung einer Boje, eines Leuchtturms oder anderer Navigationshilfen genutzt werden.

Wenn andere Schiffe oder Hindernisse in Sicht sind, müssen vom Kapitän oder Steuermann entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, um eine Kollision zu vermeiden. In der Regel zählt dazu das Ändern der Geschwindigkeit oder des Kurses, um um das Hindernis zu umfahren oder dem anderen Schiff auszuweichen.

Zusätzlich ist das in Sicht sein auch für die Bestimmung der Position des Schiffes oder der Sicherstellung des richtigen Kurses von Bedeutung. Verwendet werden können dafür Navigationsinstrumente wie GPS, Radar oder Seekarten.

Ein weiterer Begriff in der Schifffahrt ist das „in Sichtweite“ sein. Das bedeutet, dass ein Schiff oder Hindernis zwar gesehen wird, es aber noch weit genug entfernt ist, um eine Kollision zu verursachen. Die genaue Entfernung dieser Sichtweite wird oft in Seemeilen angegeben und ist je nach den Bedingungen auf See unterschiedlich.

Es kann auch insbesondere auf langen Reisen eine Erleichterung für die Besatzung sein, wenn das Schiff ein Ziel in Sicht hat. Wenn Land oder ein Hafen erkannt wird, kann das ein Zeichen für das baldige Ende der Reise sein und dass sich die Besatzung bald wieder an Land befinden wird.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.